

## Epidemiologische Information für den Monat März 2015

(4 Berichtswochen vom 02.03. – 29.03.2015)

### Chikungunyafieber

Eine 28-jährige Frau und ein 41-jähriger Mann erkrankten nach ihrer Rückkehr von einer Nicaragua-Reise mit Fieber und Gelenkschmerzen. Bei beiden Patienten konnte die Infektion serologisch bestätigt werden.

### Clostridium difficile, schwerer Verlauf

Im März wurden 8 schwere Verläufe einer *Clostridium difficile*-Infektion übermittelt. 4 Patienten im Alter zwischen 82 und 93 Jahren verstarben an den Folgen der Erkrankung.

### Echinokokkose

Bei einem 68-Jährigen wurde anhand einer Leberbiopsie sowie im Blut *Echinococcus spez.* diagnostiziert. Symptomatisch war der Mann, der vor vielen Jahren aus Ungarn nach Deutschland einreiste, unauffällig.

### Denguefieber

Ein Ehepaar aus dem Landkreis Leipzig (48 und 51 Jahre alt) erkrankte kurz nach der Rückkehr aus Indonesien. Ein weiterer Fall betraf einen 12-Jährigen aus dem Landkreis Zwickau, der sich ebenfalls in Indonesien aufgehalten hatte. Die Infektionen wurden labordiagnostisch bestätigt.

### Gasbrand

Bei einem 62-jährigen Mann, der mit hohem Fieber, Sepsis und Tachykardie erkrankt war, wurde aus der Blutkultur *Clostridium perfringens* nachgewiesen.

Ein 53-Jähriger mit septischem Krankheitsbild verstarb nach Multiorganversagen an einer Gasbrand-Infektion. Auch bei diesem Patienten gelang der Nachweis von *Clostridium perfringens* aus der Blutkultur.

### Haemophilus influenzae-Infektion, invasiv

Im März wurden 3 Infektionen registriert, die Patienten im Alter von 45, 59 und 71 Jahren betrafen. Aus Blut gelang der Nachweis von *Haemophilus influenzae*; ein Kapseltyp wurde bei keinem der Betroffenen bestimmt.

### Influenza

Insgesamt kamen im Berichtsmonat März 4.007 Influenzavirus-Infektionen zur Übermittlung: 2.254-mal Influenza A (darunter 332-mal Subtyp (H1N1)pdm09 bzw. 68-mal H3N2), 1.701-mal Influenza B und 52-mal nicht nach A oder B differenzierte Influenza.

Waren zu Beginn der Influenza-Saison die Klein- und Schulkinder am häufigsten betroffen, konnte bis Ende Februar eine Zunahme der Erkrankungen in der Altersgruppe der Erwachsenen (25 bis 65 Jahre) registriert werden. Diese Verteilung setzte sich auch im Monat März fort. Letztgenannte Altersgruppe verzeichnete zum Monatsende nun einen Anteil von 57 % aller Erkrankungen. Die Säuglinge waren mit unter 1 % am geringsten betroffen.

Seit dem Beginn der Influenzasaison (40. BW 2014) wurden in Sachsen kumulativ 11.689 Infektionen registriert. Es kann bei der aktuellen Saison von einer stark ausgeprägten Influenzawelle gesprochen werden, deren Gipfel mit 45 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner in der 9. Berichtswoche lag.

Die Gesamtzahl der bisher übermittelten Infektionen liegt auf dem höchsten Stand seit der Einführung des Infektionsschutzgesetzes 2001. Selbst während der Influenza-Pandemie 2009 wurde dieses Niveau nicht erreicht. Damals kamen rund 10.700 Infektionen zur Meldung.

Aus verschiedenen Regionen des Freistaates erfolgten Meldungen über 7 Influenza-Ausbrüche, die 5-mal durch Influenza A- und 2-mal durch Influenza B-Virus bedingt waren und 2 Einrichtungen des betreuten Wohnens, 2 Familien sowie je eine Kindertagesstätte, ein Krankenhaus und ein Seniorenheim betrafen.

Im Berichtsmonat kamen 5 durch Influenza bedingte Todesfälle zur Meldung. Betroffen waren Patienten im Alter zwischen 57 und 95 Jahren. Die 3 Männer und 2 Frauen verstarben infolge einer Influenza A-Infektion (darunter 2-mal (H1N1)pdm09). Alle Patienten hatten in der aktuellen Saison keine Grippeimpfung erhalten.

### Listeriose

Von den 7 im März übermittelten Listeriosen kam eine als krankheitsbedingt verstorben zur Meldung. Es handelte sich dabei um eine 91-jährige Frau, die mit einer Sepsis erkrankt war. Der Erregernachweis erfolgte aus dem Blut der Patientin.

## Masern

In Sachsen wurden im Jahr 2015 bis Ende März 129 Erkrankungen registriert, von denen 80 in den aktuellen Berichtsmonat fielen.

Die Neuerkrankungsrate lag bei 2 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner. Dies bedeutete im Vergleich zu den Vorjahren eine enorme Zunahme. In den letzten 30 Jahren wurde im Freistaat bei den Masern-Infektionen kein vergleichbar hohes Niveau erreicht. Ob sich dieses im weiteren Verlauf des Jahres fortsetzt, bleibt abzuwarten.

Von den im Berichtsmonat übermittelten Fällen konnte der Großteil verschiedenen Erkrankungshäufungen zugeordnet werden:

- Bereits im Vormonat Februar wurde über eine Erkrankungshäufung ausgehend von einer Leipziger Kinderarztpraxis berichtet. Dieser konnten weitere Fälle zugeordnet werden, so dass sich bis Ende des Berichtsmonats ein Stand von 53 Infektionen ergab. Betroffen waren 48 Kinder und Jugendliche (darunter 28 im Alter von 1 bis 5 Jahren und 4 Säuglinge) sowie 5 Erwachsene. Bis auf einen 40-Jährigen, der in der Kindheit 2 Masernimpfungen erhalten hatte und einen 39-Jährigen mit einer Impfung im Jahr 1976, waren alle Betroffenen ungeimpft.
- Ein weiterer großer Masern-Ausbruch wurde aus der Stadt Dresden übermittelt. Ausgehend von einer anthroposophisch ausgerichteten Schule erkrankten im Monat März hauptsächlich Schüler und es kam zu weiteren Kontaktinfektionen in den Familien der Betroffenen. Insgesamt konnten diesem Ausbruch bisher 40 Betroffene zugeordnet werden, von denen keiner eine Masernimpfung erhalten hatte. Das zuständige Gesundheitsamt verhängte für Personen ohne ausreichenden Impfschutz ein Besuchsverbot. Das Geschehen setzt sich im Monat April fort.

## Meningokokkenerkrankung, invasiv

Ein 12-jähriges Mädchen erkrankte mit Fieber, Meningitis sowie Hautblutungen und Sepsis und wurde stationär behandelt. Aus Blut wurden Meningokokken der Gruppe B nachgewiesen. Eine Meningokokken-Impfung hatte das Kind bisher lediglich gegen die Gruppe C erhalten.

## MRSA (invasive Erkrankung)

Im Berichtsmonat wurden 27 Infektionen übermittelt. Betroffen waren jeweils Erwachsene zwischen 36 und 88 Jahren. Die MRSA-Nachweise wurden aus Blut geführt.

3 Patienten im Alter von 48, 69 und 87 Jahren mit zum Teil schweren gesundheitlichen Vorschädigungen verstarben an den Folgen der Infektion.

## caMRSA

Bei 4 Patienten im Alter zwischen 36 und 82 Jahren gelang aus unterschiedlichen Materialien der Nachweis von caMRSA. Die Betroffenen standen in keinem epidemiologischen Zusammenhang.

## Multiresistente Erreger (MRE) mit Carbapenem-Resistenz

Von den im März erfassten Nachweisen (Erregeraufschlüsselung in Tabelle 1) betraf, wie auch schon in den vergangenen Monaten, der Großteil (66 %) *Pseudomonas aeruginosa*.

Ein 55-jähriger Mann (Zustand nach Lebertransplantation) erkrankte mit Fieber und Sepsis. Trotz intensivmedizinischer Betreuung verstarb der Patient 7 Tage später. Aus der Blutkultur und Punktat (Abdomen) wurde *Pseudomonas aeruginosa* (4MRGN) nachgewiesen.

Tab 1: Gramnegative Bakterien mit erworbener Carbapenemase/Carbapenem-Resistenz im März 2015 sowie kumulativ 2015

Erreger	10. bis 13. Meldewoche 2015				1. bis 13. Meldewoche 2015			
	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod
Acinetobacter spp.	1	3	4	-	7	8	15	1
Citrobacter	-	1	1	-	1	6	7	-
Enterobacter spp.	-	1	-	-	-	1	1	-
Escherichia coli	-	1	1	-	-	3	3	-
Klebsiella spp.	1	6	7	-	3	10	13	-
P. mirabilis	-	1	1	-	-	2	2	-
P. aeruginosa	9	24	33	1	32	82	114	2
Serratia spp.	2	-	2	-	2	1	3	-
<b>Gesamtzahl</b>	<b>13</b>	<b>37</b>	<b>50</b>	<b>1</b>	<b>45</b>	<b>113</b>	<b>158</b>	<b>3</b>

## Norovirus-Gastroenteritis

Die wöchentliche Neuerkrankungsrate betrug im Berichtszeitraum 7 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner und lag damit weit unter dem 5-Jahresmittelwert von 12 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner. Gegenüber dem Vormonat Februar bedeutete dies einen leichten Rückgang (- 3%). Im März kamen 40 norovirusbedingte Häufungen zur Meldung. Betroffen waren 22 Seniorenheime, 9 Kindertagesstätten, 7 Krankenhäuser sowie je eine Familie und ein Wohnheim.

## **Pertussis**

Insgesamt wurden 22 Erkrankungen gemeldet. 17 der betroffenen Personen verfügten über keinen Impfschutz bzw. hatten nicht alle empfohlenen Pertussis-Impfungen erhalten. Meldungen über Ausbrüche erfolgten nicht.

*Im Berichtsmonat wurde zusätzlich ein Parapertussis-Fall übermittelt.*

## **Pneumokokkenerkrankung (invasiv)**

Insgesamt wurden 28 Infektionen registriert. Bei den Patienten handelte es sich bis auf zwei Kinder im Alter von einem bzw. zwei Jahren um Erwachsene zwischen 31 und 99 Jahren. Bei allen Patienten gelang der Erregernachweis aus Blut. Ein Mann und eine Frau (67 und 99 Jahre alt) verstarben an den Folgen der Infektion.

## **Q-Fieber**

Im Viehbestand einer Agrargenossenschaft konnte bei einer Kuh eine Q-Fieber-Infektion diagnostiziert werden. Daraufhin wurden die Angestellten im Betrieb auf das Vorliegen einer *Coxiella burnetii*-Infektion untersucht. Bei einer 30-jährigen Frau sowie zwei Männern im Alter von 41 und 48 Jahren, die keinerlei Krankheitszeichen zeigten, gelang der Nachweis von IgM-Antikörpern gegen *Coxiella burnetii*.

## **RS-Virus-Infektion**

Ein 13-jähriger, schwerstbehinderter Junge erkrankte mit grippaler Symptomatik und verstarb in der folgenden Nacht. Die Obduktion erbrachte mittels PCR den Nachweis von Respiratory Syncytial-Virus aus Herzgewebe.

## **Salmonellose**

Mit einer Neuerkrankungsrate von 2 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner wurde bei den Salmonellosen ein der Jahreszeit entsprechendes Niveau erreicht.

Von den 79 im März übermittelten Infektionen konnten 4 Erkrankungen und ein symptomloser Keimausscheider einer Häufung im Vogtlandkreis zugeordnet werden. Betroffen waren Kunden einer Fleischereikette, die den Verzehr von Hackepeter als vermutliche Infektionsquelle angaben. Ein 5-jähriger Junge sowie ein 69-jähriger Mann mussten aufgrund der schweren Symptomatik stationär behandelt werden. Aus Stuhl der Betroffenen wurde *Salmonella Typhimurium* nachgewiesen. Tupferproben und Stuhluntersuchungen von Personal in der Fleischerei verliefen mit negativen Ergebnissen.

Die Stadt Leipzig übermittelte einen *Salmonella Typhimurium*-Todesfall. Eine 66-jährige Frau mit schweren gesundheitlichen Vorschädigungen (Diabetes, Leberzirrhose) erkrankte mit Bauchschmerzen, Durchfall und Sepsis. Der Erregernachweis erfolgte aus Stuhl der Patientin. Sie verstarb 4 Tage später mit akutem Nierenversagen.

## **Shigellose**

Die im Berichtszeitraum erfassten Infektionen (*S. sonnei*) betrafen 2 Familien sowie eine Einzelperson aus unterschiedlichen Landkreisen im Alter zwischen einem und 48 Jahren, denen jeweils keine Infektionsquellen zugeordnet werden konnten.

## **Tod an sonstiger Infektionskrankheit**

Eine 73-jährige Frau sowie ein 83-jähriger Mann aus unterschiedlichen Landkreisen erkrankten mit einer Urosepsis durch *Escherichia coli* und verstarben an den Folgen der Infektion. Der Nachweis erfolgte aus Blut bzw. aus Urin.

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

**Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen  
Monatsbericht März 2015 und kumulativer Stand 10. – 13. Meldewoche (MW) 2014/2015**

2015 – Stand 15.04.2015

2014 – Stand 01.03.2015

	März		kumulativ			
	10. - 13. MW		1. – 13. MW 2015		1. - 13. MW 2014	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Adenovirus-Enteritis	367		881		613	
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	113		283		222	
Adenovirus-Konjunktivitis	6		11		8	
Amöbenruhr	4		12		13	
Astrovirus-Enteritis	130		322		768	
Borreliose	23		92		159	
Campylobacter-Enteritis	348		1.044		899	
Chikungunyafieber	2		3			
Chlamydia trachomatis-Infektion	354		1.132		1.107	
Clostridium difficile-Enteritis	478		1.366		1.413	
Clostridium difficile-schwerer Verlauf	8	4	22	10	8	5
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit			2	2	2	1
Denguefieber	3		4		5	
Echinokokkose	1		2			
EHEC-Erkrankung	26		68		64	
Enterovirusinfektion	20		54		56	
Escherichia coli-Enteritis	66		226		217	
FSME			1			
Gasbrand	2	1	3	2	4	
Giardiasis	47		121		68	
Gonorrhoe	53		199		179	
GBS-Infektion	197		560		550	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv	3		12		6	
Hantavirus-Erkrankung					1	
Hepatitis A	2		5		4	
Hepatitis B	30		75		66	
Hepatitis C	22		54		87	
Hepatitis D			1			
Hepatitis E	5		23	1	11	
Herpes zoster	68		233		266	
Influenza	4.007	5	11.698	10	304	1
Kryptosporidiose	11		26		34	
Legionellose	4		18		8	1
Leptospirose			2			
Listeriose	7	1	17	2	11	1
Malaria			3			
Masern	80		129		1	
Meningokokken-Erkrankung, invasiv	1		3		1	
4MRGN-Nachweis	50	1	158	3	105	1
MRSA-Infektion, invasiv	27	3	68	4	52	3
caMRSA-Nachweis	4		8		3	
Mumps	2		5		6	
Mycoplasma hominis-Infektion	45		223		171	
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	67		332		189	
Norovirus-Enteritis	1.121		3.901		3.737	2
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	20		96	1	66	

	März		kumulativ			
	10. - 13. MW		1. – 13. MW 2015		1. - 13. MW 2014	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Paratyphus			1		1	
Parvovirus B19-Infektion	3		11		62	
Pertussis	22		87		197	
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	28	2	100	7	83	6
Q-Fieber	3		3			
Rotavirus-Erkrankung	909		1.606		1.171	1
Röteln	2		2		5	
RS-Virus-Infektion, respiratorisch	302	1	1.235	1	581	
Salmonellose	79	1	236	1	362	1
Scharlach	147		467		759	
Shigellose	8		13		5	
Syphilis	18		45		75	
Toxoplasmose	5		22		25	
Tuberkulose	8		42		33	1
Windpocken	156		553		628	
Yersiniose	17		65		72	
Zytomegalievirus-Infektion	19		68		75	
angeborene Infektion			2			
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		2		5		10

T Todesfälle